

1. Solarwärmeanlagen

Absorberfläche (gemäss Plan, min. 3 m²) _____ m²
 Planungs-, Beschaffungs- und Installationskosten (gemäss Offerten) _____ CHF
Voraussichtlicher Förderbeitrag 20% (maximal CHF 25'000.-) _____ **CHF**

Beilagen:

- Pläne und technische Unterlagen
- Offerten
- Leistungsgarantie von EnergieSchweiz
- Label Solar Keymark
- _____
- _____
- _____

2. Batteriespeicher zur Eigenverbrauchsoptimierung von Photovoltaikanlagen

Pro Anlage wird ein Grundbeitrag von CHF 1'000.- ausbezahlt.
 Systemhersteller _____

Zweitnutzungsbatterie Ja Nein
 Anzahl Batteriespeicher _____
 Nutzbare Batteriekapazität (min. 4kWh) _____ kWh
 Investitionskosten _____ CHF
 Geschätzte Beschaffungskosten _____ CHF
Voraussichtlicher Förderbeitrag (maximal 25% der Gesamtinvestitionen) _____ **CHF**

Beilagen:

- Offerte/Rechnung/Kostenzusammenstellung Systemhersteller
- Nachweis Elektrizität 100 % erneuerbare Quelle
- Datenblätter (Situation und Anlageschema) für die Umsetzung des Projekts
- Ordentlicher Sicherheitsnachweis der elektrischen Komponenten
- _____

3. Energiemanagementsystem zur Eigenverbrauchsoptimierung von Photovoltaikanlagen

Systemhersteller _____

Planungs-, Beschaffungs- und Installationskosten (gemäss Offerten) _____ CHF
Voraussichtlicher Förderbeitrag 75% (maximal CHF 2'000.-) _____ **CHF**

Beilagen:

- Offerte/Rechnung/Kostenzusammenstellung Systemhersteller
- Ordentlicher Sicherheitsnachweis der elektrischen Komponenten
- _____

4. Photovoltaikanlagen an Fassaden

Paneltyp _____

Anzahl Anlagen mit Neigungswinkel (min. 60°) _____

Anlagenleistung (min. 2 kW) _____ kW

Planungs-, Beschaffungs- und Installationskosten (gemäss Offerten) _____ CHF

Voraussichtlicher Förderbeitrag (maximal 25% der Gesamtinvestitionen) _____ **CHF**

Beilagen:

- Offerte/Rechnung/Kostenzusammenstellung
- Datenblätter (Situation) für die Umsetzung des Projekts
- Ordentlicher Sicherheitsnachweis der elektrischen Komponenten
- _____

5. Effizienzsteigerung bestehender Photovoltaikanlagen mit Gründächern

Begrünte Dachfläche in m² (Umwandlung von Kiesdach) _____

Voraussichtlicher Förderbeitrag (maximal 30% der Gesamtinvestitionen) _____ **CHF**

Beilagen:

- Offerte/Rechnung/Kostenzusammenstellung
- Datenblätter (Situation) für die Umsetzung des Projekts inkl Nachweis Substratstärke
- Nachweis Herkunft und Qualität Saatgut
- _____

6. Erhöhte Baustandards für Neubauten und Sanierungen

MINERGIE-Sanierung (80.-/m²_{EBF}) MINERGIE-A (80.-/m²_{EBF}) MINERGIE-P (80.-/m²_{EBF})

Bonus MINERGIE-Eco (10.-/m²_{EBF}) Andere (120.-/m²_{EBF}): _____

Energiebezugsfläche EBF¹ (gemäss Grundrissplänen, maximal 150 m² pro Wohneinheit) _____ m²_{EBF}

Berechnung _____ m²_{EBF} x _____ CHF /m²_{EBF} = _____ CHF

Voraussichtlicher Förderbeitrag (maximal CHF 25'000.-) _____ **CHF**

Beilagen:

- Grundrisspläne, Berechnung Energiebezugsfläche EBF
- provisorisches Minergie-Zertifikat Nr. _____ vom _____
- Berechnung nach SIA-Effizienzpfad Energie
- _____
- _____

7. Spezielles Engagement

Beilagen:

- Beschreibung Vorhaben, Begründung Unterstützungswürdigkeit, beantragte Beitragshöhe
- _____
- _____

Gesuchsablauf und Allgemeine Bestimmungen

- Die Richtlinien zur Förderung der rationellen Energienutzung und erneuerbarer Energieträger der Einwohnergemeinde Baar, vom Gemeinderat genehmigt am 01. Oktober 2024, bilden einen integrierenden Bestandteil des Gesuchs um Förderbeiträge. Insbesondere ist daraus zu beachten:
- Fördergelder können nur beansprucht werden, wenn kein kantonales Förderprogramm besteht.
 - Vor der Einreichung eines Baugesuchs sowie eines Gesuchs um Energieförderbeiträge wird der Bauherrschaft empfohlen, die kostenlose Energieberatung in Anspruch zu nehmen (beratung@energienetz-zug.ch oder 0800 28 23 82).
 - Ein Rechtsanspruch auf Zusicherung von Beiträgen besteht nur im Rahmen des bewilligten Budgets. Bei ausgeschöpftem Budget kann die Auszahlung auf das folgende Jahr verschoben werden.
 - Geförderte Projekte können durch die Gemeinde in der Kommunikationsarbeit erwähnt werden.

Der Antrag muss vollständig ausgefüllt und mit den erforderlichen Beilagen vor Beginn der Bauarbeiten eingereicht werden. Nach Vorliegen der Baubewilligung und des Förderbescheides kann mit der Erstellung begonnen werden. Nach Abschluss der Bauarbeiten und erfolgter Inbetriebnahme muss die Fertigstellung der Anlage gemeldet werden. Die Auszahlung des Betrages erfolgt erst nach der Abnahme des Objektes.

Unterschriften

Die Unterzeichnenden erklären hiermit, das vorliegende Formular richtig und wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben. Mit der Unterschrift werden die WWZ AG bzw. der lokale Stromversorger zur Herausgabe der für diesen Antrag erforderlichen Daten ermächtigt.

Technische Bearbeitung

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

GesuchstellerIn

PLZ/Ort _____

Unterschrift _____

Formular mit den erforderlichen Unterlagen 2-Fach einsenden an:
Einwohnergemeinde Baar
Abteilung Planung / Bau
Postfach
6341 Baar
oder planung-bau@baar.ch

¹ Die Energiebezugsfläche (EBF) ist die Summe aller ober- und unterirdischen Geschossflächen, für deren Nutzung ein Beheizen notwendig ist. Die Energiebezugsfläche EBF wird brutto, das heisst aus den äusseren Abmessungen einschliesslich begrenzender Wände und Brüstungen.